

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 5 | 01.08.2020 06:55 Uhr | Andreas Duderstedt

Von allen Seiten

Guten Morgen!

Von allen Seiten umgibst du mich.

Du lässt mich nicht allein, du umhüllst mich.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. So steht es in Psalm 139.

Ein Gebet. Zweieinhalbtausend Jahre alt, aus den Psalmen des Volkes Israel.

Von allen Seiten umgibst du mich, Gott, und hältst deine Hand über mir. Das kann wie eine Liebeserklärung klingen.

Es kann aber für manche Ohren auch etwas Bedrohliches haben. Da ist eine Macht, der ich ausgeliefert bin auf Gedeih und Verderb, ob ich will oder nicht. Big brother is watching you – der mich von allen Seiten umschließt und seine Hand über mir hält, der kann die totale Kontrolle ausüben.

Wie gut, dass hier nicht von einem Menschen die Rede ist. Wie gut, dass hier Gott gemeint ist. Wie befreiend, dass ich mich in seine Hände fallen lassen kann. Er umgibt mich von allen Seiten, auch wenn mir das nicht bewusst ist. Er hält seine Hand über mir, aber er schnürt mir nicht die Luft ab. Er ist da, immer und überall, auch wenn ich nichts von ihm merke. Er kennt mich, auch wenn er mir fremd ist. Er interessiert sich für mich, auch wenn ich nichts von ihm wissen will.

Ich kann mich frei entscheiden – Gott kennt mich. Ob ich sitze oder stehe, gehe oder liege, ihm sind alle meine Wege vertraut.

Ich kann ihm nicht entkommen, ich kann mich nicht vor ihm verstecken. Aber das ist nichts Bedrohliches, sondern gibt Halt und Vertrauen. Selbst wenn ich das Unmögliche täte, wird

Gott mich nicht verlassen, lese ich in dem Psalm:

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“ (Psalm 139,11f)

Das gilt auch dann, wenn mir Schweres widerfährt. Gott, der alle meine Wege kennt, wird mich nicht vor allem Unglück und Gefahr bewahren. Es gibt keine Gewähr, dass mir Leid und Not erspart bleiben. – Aber ich habe das Gebet. Das hilft mir, mich vertrauensvoll Gott zu überlassen: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Dass Sie heute dieses Vertrauen erfahren, wünscht Ihnen Ihr Andreas Duderstedt aus Lemgo.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze